

Steckbrief

Projektträger und Standort:

Stadtkreis Heilbronn – Durchführung durch die Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn

Name des Projekts:

Projekt „Elternmentoren – Unterstützung bei der Orientierung Übergang Schule / Beruf“

Das sind unsere Ziele:

- Förderung und Empowerment der Eltern: Vermittlung von Wissen zum Bildungs- und Ausbildungssystem sowie institutionellem Wissen, um Kinder beim Übergang von der Schule in den Beruf besser begleiten zu können (Stärkung Erziehungsverantwortung)
- Erleichterung der Kommunikation zwischen Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit, den Berufsorientierungslehrer*innen sowie den Eltern. Sie werden zielgruppenspezifisch angesprochen und informiert. Das Kommunikationsverhalten der Zielgruppe wird berücksichtigt und Schnittstellen optimiert.
- Durchbrechung Kreislauf Armutgefährdung
- Nachhaltigkeit, da Berufsberater*innen mit den Mentor*innen auch nach Projektende weiterarbeiten. Durch die engere Vernetzung soll auch die interkulturelle Öffnung der beteiligten Einrichtungen gefördert werden.

Darauf liegt unser Fokus:

Sprachmittler*innen, die bei der Stabsstelle bereits seit vielen Jahren in den Schulen und Kindertageseinrichtungen aktiv sind, werden im Bereich Ausbildungssystem weiterqualifiziert. In Abstimmung mit den bereits etablierten Strukturen der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und den Berufsorientierungslehrer*innen an verschiedenen Schulen, sollen ca. 30 qualifizierte Elternmentor*innen eingesetzt werden. Sie unterstützen in verschiedenen Herkunftssprachen bei der Terminierung und Durchführung von Elterngesprächen durch Übersetzung, durch Fragenklärung bei Elternabenden und bei Aktionen durch Informationsvermittlung und Verweisberatung sowie durch Einbringung ihrer eigenen Erfahrungen. Informationslücken in Bezug auf Übergang Schule / Ausbildung bei Eltern werden geschlossen. Wichtige Informationen werden zudem zum Nachlesen und über Videoclips mehrsprachig

zur Verfügung gestellt. Auch die beteiligten Institutionen erhalten über die Mentor*innen Kenntnisse zu Bildungssystemen der Herkunftsländer.

Das sind wichtige Merkmale unseres Projekts:

Enge und gute Vernetzung sowie gemeinsame Planung mit den Berufsberatungen der Agentur für Arbeit, v.a. den Berufsorientierungslehrer*innen an den beteiligten Schulen, dem städtischen Bildungsbüro sowie dem staatlichen Schulamt. Die interkulturellen Elternmentor*innen werden bei Planung/Umsetzung intensiv eingebunden und werden nach dem Projekt weiter aktiv sein.

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

In Heilbronn haben 54 % der Bevölkerung eine Zuwanderungsgeschichte (Stand 31.12.2019). Bei den Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre sind es 73%. Der Bedarf an Informationen und Kenntnissen über Angebote zum hiesigen Bildungs- und Ausbildungssystem ist sehr hoch. Teilweise müssen diese Informationen in verschiedenen Herkunftssprachen vermittelt werden, da die Deutschkenntnisse der Zielgruppe noch nicht ausreichen. Eltern werden über bisherige Angebote noch zu wenig erreicht.

Ansprechpartnerin:

Frau Roswitha Keicher (roswitha.keicher@heilbronn.de)